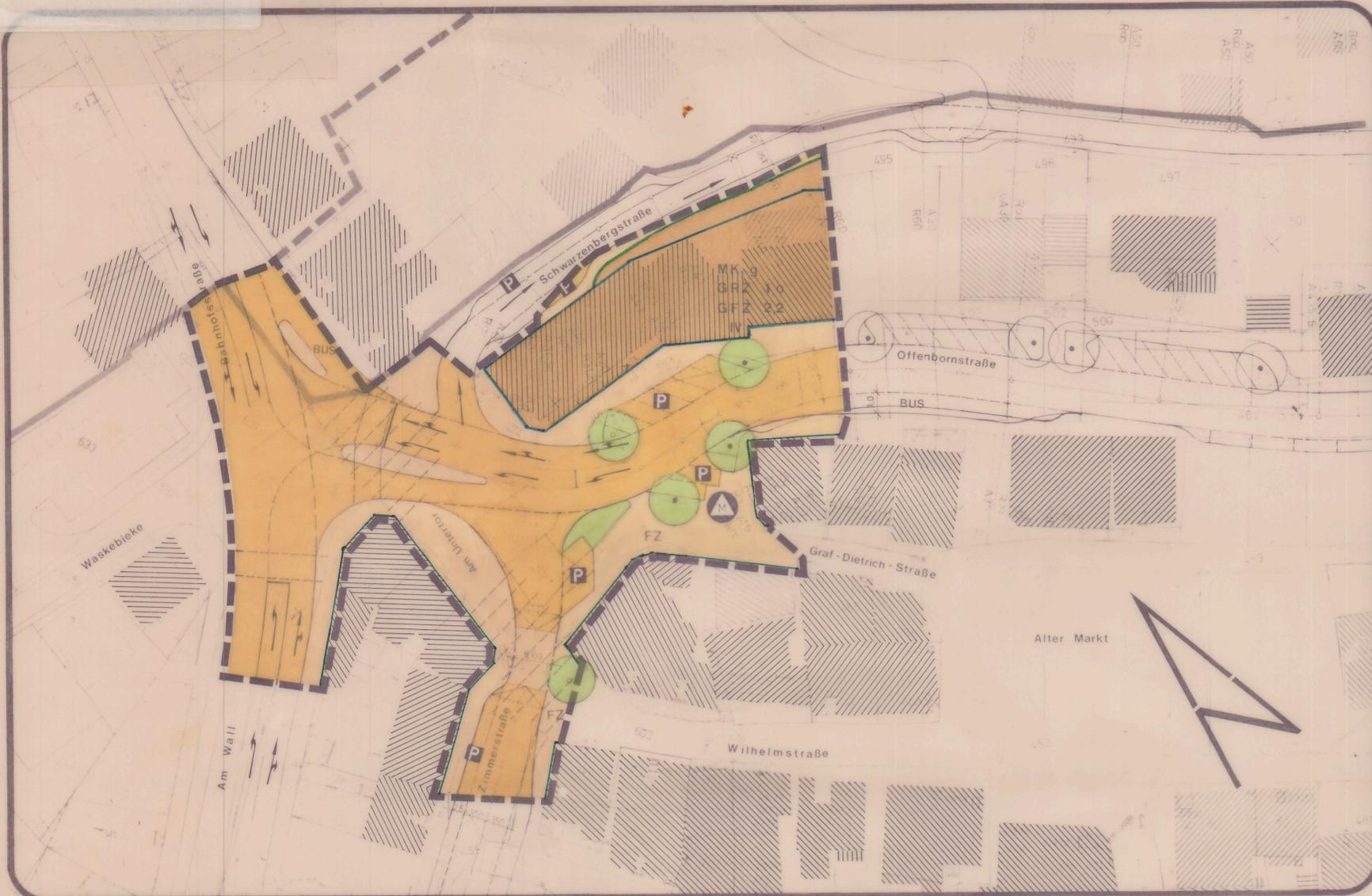


613.6



PREAMBEL
 Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i.d.F. der Bekanntmachung vom 13.8.1984 (GV.NW. S. 475 / SGV.NW. 2023) in Verbindung mit § 2 Abs. 1a Nr. 1 des BBauG in der Neufassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2255) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) hat der Rat der Stadt Plattenberg in seiner Sitzung am **12.02.85** die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Plattenberg, den **13.02.85**

J. Krieger
 Bürgermeister

Stad Plattenberg (Westl.)

- A Festsetzung gem. § 9 Abs. 1a Z BBauG**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gem. § 9 Abs. 7 BBauG
- MK** Kerngebiete gem. § 7 BauNVO
 (1) Kerngebiete dienen vorwiegend der Unterbringung von Handelsbetrieben sowie der zentralen Einrichtungen der Wirtschaft und Verwaltung
 (2) Zulässig sind:
 1. Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude,
 2. Einzelhandelsbetriebe, Schenk- und Serviceeinrichtungen, Betriebe des Beherbergungsgewerbes und Vergnügungszentren,
 3. sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
 4. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke,
 5. Tankstellen im Zusammenhang mit Parkhäusern und Großgaragen,
 6. Wohnungen für Aufsichts- und Betriebspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter,
 7. sonstige Wohnungen ab erster Obergesch.
 (3) Die Ausnahmen gem. § 7.3. BauNVO sind nicht zulässig.
 Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG sind Nebenanlagen gem. § 14 Abs. 1 BauNVO zulässig.
- Flächen für Versorgungsanlagen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen sowie für Ablagerungen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 14 BBauG
- M** Müllsammelplatz
- Baugrenzen gem. § 23 Abs. 3 BauNVO
 Gebäude und Gebäude-
 teilen in geringfügigem Ausmaße kann zugelassen werden.
- GRZ 1,0** Grundflächenzahl gem. § 19 BauNVO
GFZ 2,2 Geschossflächenzahl gem. § 20 BauNVO
XIV Mindest- und Höchstgrenze der Vollgeschosse gem. § 17 Abs. 4 BauNVO
g Geschlossene Bauweise gem. § 22 (3) BauNVO
- P** Straßenbegrenzungslinie
 Gehweg
 Parkstreifen
 Verkehrsgrün
 Haltepunkt
 Fahrbahn
 Gehweg
 Straßenbegrenzungslinie
- FZ** Fußgängerzone
- Baume zu pflanzen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 a BBauG
 ● Baume zu erhalten gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 b BBauG
- B Nachrichtliche Darstellung**
 --- Grenze des Sanierungsgebietes
 Bei Bodeneingriffen in den so gekennzeichneten Bereich können Bodendenkmäler entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde und dem Westl. Museum für Archäologie Amt für Bodendenkmalpflege unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungslöcher mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§ 15 und 16 DSchG).

C Sonstige Darstellungen

- Vorhandene Grenzsteine und Grundstücksgrenzen
- Vorhandene Gebäude
- Höhenlinie mit Höhenangabe über NN

D Inkrafttreten

Diese Satzung wird am Tage nach der Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie von Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung rechtsverbindlich.

J. Krieger Bürgermeister
S. J. Jührer Stadtsekretär



STADT

PLETTENBERG

BEBAUUNGSPLAN
Nr. 613.6
- AM UNTERTOR -

Blatt: 1
Flur 21/22
M. 1:300
Gem. Plattenberg

Entwurfsbearbeitung: Amt für Planung und Bauordnung
 Vermessung: Planentwurf: Datum: Plattenberg, den **04.02.1984**

bearbeitet: *Donat-Schulte* *W. Hoff* *Mar 84*
 gezeichnet: *Mar 84*
 geändert:

J. Krieger
 Technischer Beigeordneter

Plangrundlage Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.6.1965. Die Festlegung der städtebaulichen Plangrundlage ist eindeutig. Plattenberg, den 27.04.84 <i>J. Krieger</i> ObvT	Aufstellungsbeschluss Der Rat der Stadt hat gem. § 7 Abs. 1 BBauG in der Sitzung am 26.06.1984 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Dieser Beschluss ist am 31.08.1984 öffentlich bekanntgemacht. Plattenberg, den 27.06.1984 <i>M. Müller</i> Stadtsekretär
Auslegungsbeschluss Der Rat der Stadt hat gem. § 2 Abs. 1 des BBauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) den Entwurf des Bebauungsplanes und der Bestimmung zugestimmt und in seiner Sitzung am 11.12.84 die Auslegung beschlossen. Plattenberg, den 12.12.1984 <i>J. Krieger</i> Bürgermeister	Öffentl. Auslegung Der Entwurf dieses Bebauungsplanes, samt der Begründungsentwurf, haben gem. § 2 Abs. 1 des BBauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) in der Zeit vom 27.12.1984 bis einschließlich 28.01.1985 öffentlich ausgestellt. Plattenberg, den 12.12.1984 <i>M. Müller</i> Stadtsekretär
Satzungsbeschluss Der Rat der Stadt hat diesen Bebauungsplan, nach der Begründung, gem. § 9 des BBauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) und des § 14 der Gemeindeordnung NW vom 13.8.1984 (SGV NW 2023) als Satzung beschlossen. Plattenberg, den 13.02.85 <i>J. Krieger</i> Bürgermeister	Genehmigung Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des BBauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom 199 genehmigt worden. Amsberg, den 26.4.1985 Der Regierungspräsident <i>J. Krieger</i> im Auftrag
Bekanntmachung Dieser mit Verfügung vom 30.04.1985 genehmigte Bebauungsplan liegt gem. § 12 des BBauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) öffentlich aus und ist mit der Bekanntmachung vom 13.05.1985 rechtsverbindlich. Plattenberg, den 04.05.1985 <i>J. Krieger</i> Bürgermeister	